

Projektbericht:

Kita "Waldmäuse"

Hürtgenwald

Ausgezeichnet zur KlimaKita.NRW am 9. April 2025

Projekt-Titel: Klimakinder der Waldmäuse

Allgemeine Informationen zur Kita

Träger: Kindertagesbetreuung Kreismäuse AÖR

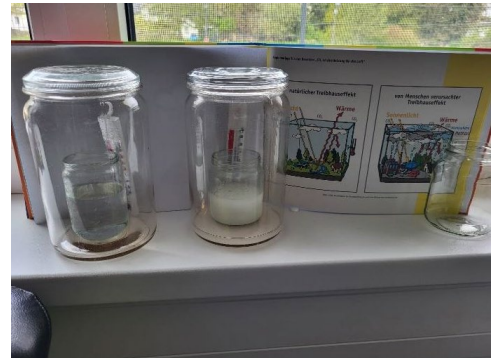
Anzahl Kinder: 51

Anzahl Beschäftigte: 16

Aktivitäten

Die Einrichtung hat sich intensiv mit den Themen Klimaschutz auseinandergesetzt und dieses in vielfältiger Weise in den pädagogischen Alltag integriert und mit spannenden Experimenten ausprobiert.

Die Klimaerwärmung und der Klimawandel wurden mit den Kindern gemeinsam erforscht, um den Kindern verständlich zu machen, wieso man gemeinsam das Klima schützen möchte. So wurden Experimente wie der „CO² ist die Heizung für die Welt“-Test, der den Treibhauseffekt anschaulich erklärt, gemeinsam durchgeführt und mit dem „Gletscher und Eisberge“-Experiment, verdeutlicht wie sich die Klimaerwärmung auf Gletscher und Eisberge auswirkt.



Das Thema Abfall wurde in und rund um den Kindergarten herum behandelt. Gemeinsam wurde Müll gesammelt und in der Einrichtung nochmals die richtige Trennung den Kindern anschaulich vermittelt. Aber auch, dass nicht alles weggeschmissen werden muss, ist den Kinder bewusst, denn in kreativen Projekten nutzen die Kinder viele Alltagsmaterialien zum Basteln und Konstruieren. Beim Thema Recycling ging es weiter mit der Herstellung von Papier, so erfuhren die Kinder, wie aus Altpapier neues Papier entsteht.

Im Bereich der nachhaltigen und regionalen Ernährung wurde der eigene Anbau von Lebensmitteln im Außengelände, sowie der Besuch bei Landwirten genutzt. Die Kinder lernten nicht nur, woher ihr Essen kommt, sondern auch, wie Lebensmittel nachhaltig produziert werden können.

Zum Thema Energie hat die Einrichtung nicht nur mit den Kindern gemeinsam erforscht, wofür Energie im Alltag benötigt wird, sondern auch, welche Auswirkungen es hat, wenn diese einmal nicht verfügbar ist und wie ihr Tag im Kindergarten dann ganz anderes gestaltet wird. Weiter ging es mit den erneuerbaren Energien. Mit verschiedenen Experimenten lernten die Kinder die Funktionsweise von erneuerbaren Energiequellen - wie beispielweise die Solarenergie mit einem Pizzakartonofen - kennen.



In der Einrichtung wird auch bei der Auswahl von Spielmaterialien auf Nachhaltigkeit geachtet. Viele Materialien stammen aus nachhaltigen Rohstoffen und bei Plastik wird auf Biokunststoffe geachtet. Zudem werden Spielmaterialien mit anderen Kitas getauscht oder gebrauchte angenommen. Im Eingangsbereich gibt es eine mobile Büchereinheit zum Büchertausch unter den Familien.

Die Kinder sind fast täglich draußen – auf dem Außengelände oder in den Wäldern und Feldern der Umgebung. Dort finden naturnahe Angebote statt, es wird überlegt, was man für die Natur und Tiere tun kann, wie etwa das Weihnachtsbuffet für Waldtiere, der Bau von Insektenhotels oder die Aussaat der Wildblumenwiese, so lernen die Kinder den respektvollen Umgang mit der Natur.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Einrichtung nutzt nicht nur die Presse, um über ihre spannenden Aktionen zu berichten, sondern informiert auch mit Plakaten und Aufrufen die Nachbarschaft.

Verstetigung der Themen

Die Einrichtung hat noch viele Pläne, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Konsumverhalten weiter zu fördern. So steht beispielsweise an: gemeinsam klimafreundlich zu kochen, das Thema Windkraft und Windräder zu erforschen, ein Trödelmarkt auszurichten und vieles mehr.

NRW.Energy4Climate hat die genannten Informationen nach bestem Wissen und mit größtmöglicher Aktualität zusammengestellt. Eine Gewähr für Vollständigkeit/Richtigkeit kann NRW.Energy4Climate dennoch nicht übernehmen/garantieren. Diese Information ersetzt keine Rechtsberatung. NRW.Energy4Climate.NRW empfiehlt, im konkreten Fall die zuständige Aufsichtsbehörde zu kontaktieren.

NRW.Energy4Climate

Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz

EUREF-Campus 1c

40472Düsseldorf

klimabildung@energy4climate.nrw

Kita „Waldmäuse“

Kirchstraße 12c 1

52393 Hürtgenwald

Bildnachweise: © Kita „Waldmäuse“



KLIMAKITA.NRW